

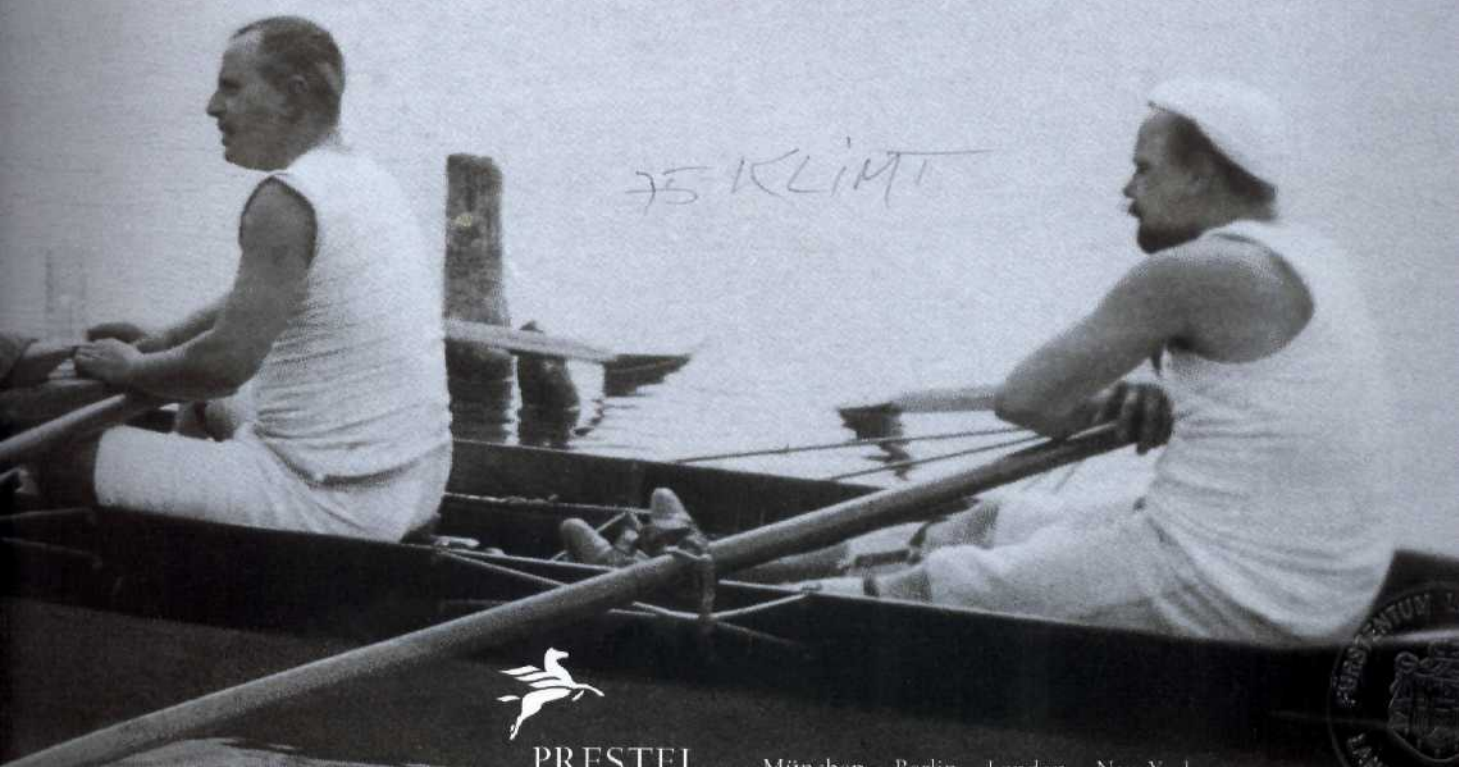
0151201

# Gustav Klimt

## LANDSCHAFTEN

Herausgegeben von Stephan Koja

Mit Beiträgen von  
Christian Huemer, Stephan Koja,  
Peter Peer, Verena Perlhefter,  
Carl E. Schorske, Erhard Stöbe  
und Anselm Wagner



PRESTEL

München · Berlin · London · New York



9	Vorwort <i>Stephan Kojá</i>
II	Kultur und Natur <i>Carl E. Schorske</i>
17	»Es ist so ein schöner Moment in der Landschaft« Zur Sommerfrische in Österreich <i>Verena Perlhefter</i>
31	»Jenes völlige Verschlungensein in der Schönheit des Scheins...« <i>Stephan Kojá</i>
49	TAFELN <i>Stephan Kojá</i>
145	Gustav Klimt – »Prophet« der Wiener Moderne Marketing und Kult im Secessionismus <i>Christian Huemer</i>
161	Der Teleskop-Effekt: Von wo aus malte Klimt seine Landschaften? <i>Anselm Wagner</i>
173	Klimts Landschaften und ihre Stellung in der österreichischen Landschaftsmalerei des 19. Jahrhunderts <i>Peter Peer</i>
183	Klimts Maltechnik und seine künstlerischen Mittel <i>Erhard Stöbe</i>
191	Biographie <i>Stephan Kojá</i>
211	Karten von Attersee und Gardasee
212	Ausgewählte Literatur
214	Anmerkungen zum Tafelteil
216	Tafelverzeichnis
218	Register